

THEATER
RAMPE



SPIELZEIT 18/19

LOS. JETZT GEHT WIEDER

ALLES VON VORN

THEATERRAMPE.DE

JANUAR

Sa 05	20:00	Explosionszeichnungen Performance von Verlag für Handbücher
Mo 07	21:00	Montage Salon mit Andreas Vogel und Michael Piltz im Atelier
Di 08	18:00	Commons Kitchen gemeinsames Essen
	20:00	Explosionszeichnungen
Mi 09	20:00	Explosionszeichnungen
Do 10	16:00	Die Bewegung Performance von Herbordt/Mohren an einem externen Spielort, stündlich bis 20:00
	20:00	Explosionszeichnungen
Sa 12	20:30	Singles Club Konzert mit Dexter
Mo 14	21:00	Montage: Warum gibt es in Stuttgart kein Kommunales Kino?
Di 15	18:00	Commons Kitchen
Do 17	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	tba	Montage extra: KoKi Kommunales Kino im Saal
Fr 18	tba	Montage extra: KoKi
Sa 19	tba	Montage extra: KoKi
Mo 21	21:00	Montage
Di 22	18:00	Commons Kitchen
Do 24	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	18:00	Who moves?! Installation von Swoosh Lieu, stündlich bis 21:00
Fr 25	18:00	Who moves?! stündlich bis 21:00
	19:00	Norm ist Fiktion #4/3 Neujahrsempfang von NAF, externer Spielort
	19:30	Sara Dahme, Auf den ersten Blick. Keine Einführung zu WHO MOVES?!
Sa 26	15:00	Who moves?! stündlich bis 21:00
Mo 28	21:00	Montage
Di 29	18:00	Commons Kitchen
Do 31	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	20:00	Platonía Tanztheater von backsteinhaus produktion

FEBRUAR

Fr 01	20:00	Platonía
Sa 02	20:00	Platonía
Mo 04	21:00	Montage
Di 05	18:00	Commons Kitchen
Do 07	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	20:00	Requiem for Europe . . . Performance von Nicoleta Esinencu und Teatru Spălătorie
Fr 08	20:00	Requiem for Europe
Sa 09	20:00	Requiem for Europe
Mo 11	21:00	Montage
Di 12	18:00	Commons Kitchen
Mi 13	20:00	Little Shop Of Flowers Performance von copy & waste
Do 14	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	19:30	Sara Dahme, Auf den ersten Blick. Keine Einführung zu LITTLE SHOP OF FLOWERS
	20:00	Little Shop Of Flowers
Fr 15	20:00	Little Shop Of Flowers
Sa 16	20:00	Little Shop Of Flowers
Mo 18	21:00	Montage
Do 21	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	20:00	Aids Follies – Ein Virus-Panorama Musiktheater von Johannes Müller, Philine Rinnert
Fr 22	20:00	Aids Follies – Ein Virus-Panorama
Sa 23	20:00	Aids Follies – Ein Virus-Panorama
So 24	19:00	Tauben Tanzperformance, Audiowalk von BolleLindenborn, von St. Maria zum Theater Rampe
Mo 25	21:00	Montage
Di 26	19:00	Tauben von St. Maria zum Theater Rampe
Mi 27	20:00	Platonía
Do 28	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	20:00	Platonía

MÄRZ

Fr 01	20:00	Platonía
Sa 02	20:00	Platonía
So 03	19:00	Tauben von St. Maria zum Theater Rampe
Mo 04	21:00	Montage: Konzeptionsprobe mit Edan Gorlicki und Team zur Tanzperformance WHAT DO WE DO
Di 05	19:00	Tauben von St. Maria zum Theater Rampe
Mi 06	19:00	Tauben von St. Maria zum Theater Rampe
Do 07	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	20:00	Dark Daily Soap – Binge Watching Screening, Performance von Gruppe CIS
Sa 09	15:00	HEIMAT: Queer without Fear: Open Lesvos Island! Soli-Veranstaltung für No Border Kitchen
Mo 11	21:00	Montage
Mo 11		HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus in Stuttgart
-		Im März 2019 finden in Stuttgart unter dem Titel HEIMAT zum vierten Mal die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Diese sind Teil bundesweiter Aktionswochen rund um den 21. März, den Internationalen UN-Gedenktag gegen Rassismus. www.heimat-wochen.de
So 24		
Do 14	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
Sa 16	19:00	HEIMAT: Ankunft Theater Rampe #6Gespräche und Essen in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk
	20:00	HEIMAT: Stehen geblieben?! Performance des Interkulturellen Ensembles
Mo 18	21:00	Montage
Mi 20	20:00	Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum Performance von Neue Dringlichkeit
Do 21	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
	20:00	Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum
Fr 22	19:30	Sara Dahme, Auf den ersten Blick. Keine Einführung zu DER WIDERSPRUCH
	20:00	Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum
Sa 23	20:00	Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum
Mo 25	21:00	Montage
Di 26	20:00	Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu Tanz, Schauspiel von backsteinhaus produktion / Nicki Liszta, Sivan Ben Yishai und Marie Bues
Mi 27	20:00	Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu
Do 28	16:00	Die Bewegung externer Spielort, stündlich bis 20:00
Sa 30	20:30	Singles Club Konzert mit LOLASISTER (CH)

RAMPE REIST

01. Januar – 31. März	Theatre of the long now sehr langsame Aktionskunst von Bureau Baubotanik und Ferl+Hertel	Kunstverein Wagenhalle, Stuttgart
Januar – März	Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu	Theater Lübeck
08. + 09. Februar	Headless Tanzperformance von backsteinhaus produktion	Lichthof Theater, Hamburg
ab 22. Februar	Für Geister Eintritt frei Autor*innentheater von Felicia Zeller, Regie Marie Bues	Theater Magdeburg

PREMIERE

GASTSPIEL

GASTSPIEL

GASTSPIEL

PREMIERE

PREMIERE

GASTSPIEL

GASTSPIEL

PREMIERE

A

Aids Follies – Ein Virus-Panorama (Musiktheater) Angeregt vom Freispruch des mutmaßlichen „Patient Zero“ Gaëtan Dugas setzen sich **Johannes Müller / Philine Rinnert** in AIDS FOLLIES mit der Krankheit und ihrer Bedeutung in der Aufrechterhaltung von Stereotypen und Frontlinien zwischen Afrika und „dem Westen“ auseinander. Die Ergebnisse ihrer internationalen Recherche präsentieren sie als musikalische Kunst-Show der 80er-Jahre: Eine Mischung aus Revue, Lecture Performance und Neuer Musik von Komponist **Genoël von Lilienstern**.

Ankunft Theater Rampe (Gespräche und Essen) Einmal im Quartal lädt das **Katholische Bildungswerk** Künstler*innen, Publikum, gerade Angekommene und Stammgäste ein, das Theater Rampe als demokratischen Raum auszuprobieren. **Anmeldung: www.kbw-stuttgart.de**

C

Commons Kitchen (gemeinsames Essen) Lebensmittelretten und Gemeinschaftsbildung: Seit zwei Jahren kochen Stuttgarter Foodsharer zusammen und verwenden dafür ausschließlich gerettete Lebensmittel. Kostenlos, aber nicht umsonst. Nachhaltig und immer lecker. Ab 18 Uhr wird zusammen gekocht, ab 21 Uhr teilt man sowohl Essen als auch Geschichten.

D

Dark Daily Soap – Binge Watching (Screening, Performance) Das fünfteilige Epos einer Liebesgeschichte von **Gruppe CIS** erzählt Geschichten der Ab-, Hin- und Zuwendungen von, zu und für den Anderen. Pretty Woman, Lovelatter, Rosamunde Pilcher, Aimee & Jaguar, Verbotene Liebe – Filme, die unsere Vorstellungen von guter, wahrer, vollkommener Liebe und ihrer Tragödien prägen. In diesen Filmen dreht sich die Maschinerie emotionaler Verdichtungen einfach weiter – ganz ohne Schauspieler*innen.

Der Widerspruch – Ein Stück ohne Publikum (Performance) An verschiedenen Orten der Welt sind derzeit gesellschaftliche Spaltungen und Radikalisierungen spürbar. Das Kollektiv **Neue Dringlichkeit** untersucht zwei Jahre lang, wie Performance intervenieren kann, wenn Menschen tiefe Meinungsverschiedenheiten haben. In Stuttgart führen sie ein Stück ohne Publikum auf, denn alle sind auf die eine oder andere Art Beteiligte. Gemeinsam entsteht ein Lehrstück, in dem verschiedene Perspektiven erfahrbar werden und nach einer glamourösen Streitkultur gesucht wird.

Die Bewegung (Performance) von Herbordt/Mohren. Zwei Zuschauer*innen treffen sich im Büro, Sitzungssaal oder Hinterzimmer einer Institution. Sie tragen eine unscheinbare Tasche bei sich. Darin: eine Theatermaschine, die spricht, klingelt und Bilder projiziert, aber auch zuhört, auf gerade Gesagtes reagiert und alles in seine digitalen Nachbarschaften erweitert. Sie lässt den jeweiligen Spielort zum Theater werden und verwickelt beide Zuschauer*innen in ein multimediales Gespräch. **Mehr: www.die-institution.org**

Die tonight, live forever oder Das Prinzip Nosferatu (Tanz, Schauspiel) Die Autorin **Sivan Ben Yishai** überschreibt Murnaus Stummfilm NOSFERATU und gewährt einem Immobilienmakler Zugang in das Land des Untoten, das sich hinter sauberen Fassaden normierten Lebens verbirgt. Er ergibt sich, lässt Ehrgeiz und Pflicht sausen, doch findet er in Kontrollverlust, Sex und Drogen keine Erlösung. Zeit und Raum sind aus den Fugen, Nacht- und Tagwelt überlappen sich. Regisseurin **Marie Bues** und Choreografin **Nicki Liszta** inszenieren gemeinsam mit einem gemischten Ensemble aus Tänzer*innen und Schauspieler*innen diese Uraufführung. Die Koproduktion von **backsteinhaus produktion**, **Theater Lübeck** und **Theater Rampe** ist gefördert im **Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes**.

E

Explosionszeichnungen (Performance) Theater der Bedienbarkeit: Der Gebrauch einer Motorsäge liegt in der Natur der Sache, entschied das OLG Köln 1959. Wir brechen auf zu einer Expedition in diese Natur. Dort schlagen wir ein Labor des Funktionierens und seines Versprechens auf, erproben Wirksamkeiten und entwerfen Skripte des Möglichen. Der Verlag für **Handbücher** stellt seine gedruckten Anleitungen real und performativ auf die Probe.

L

Little Shop of Flowers (Performance) Nature to go: Das Unternehmen „Green Mind Exposure“ lädt dazu ein, sein besonderes Dienstleistungsangebot für die Städter*in des 21. Jahrhunderts wahrzunehmen. Die Sehnsucht und das Bedürfnis nach Natur auf der einen, die Bedrohung durch den Klimawandel und Pollenallergien auf der anderen Seite – der Algorithmus berechnet eine individuelle Behandlungsmethode. Effektiver als jeder Waldspaziergang. Ein multimedialer Ritt durch die Themenwelten von Kunst- und Naturphilosophie. Die Koproduktion von **copy & waste** mit dem **Schauspiel Leipzig** wurde gefördert im **Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes**.

M

Montage (Salon) Reihe zu Populärkultur und anderen interessanten Themen. Die Macher Piltz&Vogel freuen sich auf Ihren Besuch. Im Januar macht die MONTAGE außerdem drei Tage lang Kommunales Kino.

N

Norm ist Fiktion #4/3 (Neujahrsempfang) Ende Januar werden NAF als behaarte Musen auf den großen Video-Walls der Stadt erscheinen: am Pragsattel, am Flughafen, an der Messe. Zehn Sekunden. Für ein, zwei Wochen. Das eröffnen sie mit einem Neujahrsempfang in einem Hotel in Stuttgart. **Mehr: www.naf.space**

P

Platonía (Tanztheater) von **backsteinhaus produktion**. Laut Sicherheitsbestimmung dürfen sich 3,6 Personen auf einem Quadratmeter Erdfläche aufhalten. Zehn Milliarden Menschen sind bis zum Jahr 2100 bereits prognostiziert. Es wird eng in dieser Welt. Wie Nähe schonend praktiziert wird und Leben rückstandslos passiert, erzählt diese Utopie der Liebe.

Q

Queer without Fear – Open Lesvos Island! (Soli-Veranstaltung mit Lectures, Ausstellung, Performances und Party) Die Situation von LGBTIQ*-Menschen auf der Flucht ist besonders prekär: Für sie ist das Leben im Flüchtlingscamp Moria auf Lesbos besonders gefährlich. **No Border Kitchen** sammelt Spenden, um die Gerichtskosten für eine Gruppe queerer Menschen zu finanzieren, die von Abschiebung bedroht sind. In Kooperation mit **HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus in Stuttgart**.

R

Requiem for Europe (Performance) Wie kommt Europa im Osten an? Wie stellt sich die Wirtschafts- und Kulturmacht an ihren Rändern dar? Die Verheißungen eines goldenen Westens setzen sich auch in Moldawien unterhinterfragt fest. Dass sie sich für die meisten Menschen dort nicht einlösen, untersucht das Stück von **Nicoleta Esinencu** und **Teatru Spălătorie**. Die Inszenierung entstand in Zusammenarbeit mit dem **Schauspiel Graz**.

S

Singles Club (Konzert/Show) Der SINGLES CLUB kümmert sich um Musik und nur indirekt um einsame Herzen. Im Anschluss an das Konzert bekommt jede*r Besucher*in eine extra für diesen Anlass aufgenommene 7-Inch- Vinyl-Single der Band geschenkt.

Stehen geblieben!? (Performance) Europa driftet nach rechts. Aber wo ist das eigentlich? Während sich die Kartoffeln vom Marienplatz noch dafür selbst kasteien, dass die anderen weder richtig leben noch richtig wählen wollen, bringen sich die Kanaks vom **Interkulturellen Ensemble des Forums der Kulturen** in Gefahr und wagen einen lustvollen Blick ins neue (oder alte)? Zwieliicht. In Kooperation mit **HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus in Stuttgart**.

T

Tauben (Tanzperformance, Audiowalk) schlägt eine Brücke vom Tier zum Mensch – denn wie auch die Tauben als Schädling, als unruly creatures und Störer der urbanen Ordnung wahrgenommen werden, so treffen die Tiere im urbanen Raum gerne auch auf menschliche Außenseiter. Startpunkt der Produktion von **BolleLindenborn** in Kooperation mit **StadtLücken e.V.** ist die **Kirche St. Maria**. Der Weg führt über den **Österreichischen Platz** und einen Taubenschlag zum **Theater Rampe**.

Theatre of the long now (sehr langsame Aktionskunst) Auf einer Brache in der Nähe der Wagenhallen läuft eine 100 Jahre andauernde Vorstellung. Seit 2017 leiten **Bureau Baubotanik** und **Ferl+Hertel** das Theater. Ein erster Katalog erscheint Anfang 2019. Ein Audiowalk ist jederzeit verfügbar. **Mehr: www.kunstverein-wagenhalle.de**.

W

Who Moves?! (Installation) wirft einen feministischen Blick auf das Thema Migration: Warum setzen sich Frauen* freiwillig oder unfreiwillig seit Generationen und in unterschiedlichen politischen Kontexten in Bewegung? Warum setzen sie sich über Grenzen hinweg, wofür kämpfen sie? Ausgehend von einer gemeinsamen Bildbetrachtung mit bewegten Frauen* setzen sich **Swoosh Lieu** an den Montage-tisch der Beweggründe und fragen nach der Macht der Bilder, dem Privileg des Blicks und nach Ausdrucksmöglichkeiten und Wahrnehmungsweisen.

Tageskasse Mo – Fr 12:00 – 18:00
Telefon 0711/620 09 09-15
Abendkasse Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
E-Mail karten@theaterrampe.de
Web www.theaterrampe.de

Herausgeber Theater Rampe e.V.
 Intendanz Marie Bues, Martina Grohmann
 Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
 Redaktion Kathrin Stärk
 Gestaltung studio panorama
 Druck Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG
 Redaktionsschluss 16.11.2018 – Änderungen vorbehalten!